

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Heidelberg: "Café Extrablatt"-Betreiber übernehmen "Urban Kitchen"

Unternehmer Hans-Jörg Kraus hat nun einen Nachfolger gefunden.

17.01.2017, 06:00 Uhr



Ende Dezember schloss das "Urban Kitchen", im März soll in dem Restaurant im Alten Hallenbad wieder Leben einkehren. Foto: Alex

Von Anica Edinger

Heidelberg. Eines seiner Probleme in Bergheim hat der Immobilienunternehmer Hans-Jörg Kraus gelöst: Wie er gestern via Pressemitteilung verkündete, übernehmen die Betreiber des Heidelberger Ablegers der Restaurantkette "Café Extrablatt" das Urban Kitchen im Erdgeschoss des Alten Hallenbades in der Poststraße. Im März soll eröffnet werden.

"Wir haben für das Urban Kitchen einen professionellen neuen Mieter gefunden. So ist unmittelbar nach der Schließung die Neueröffnung der für Bergheim und für das Alte Hallenbad so wichtigen Gastronomie gesichert", so Kraus. **Zum 23. Dezember letzten Jahres schloss der Unternehmer das Restaurant, das er von den vorherigen Inhabern Nikos Wolters, Georg Malandrakis und Marco Kuhn wenige Monate zuvor übernommen hatte.** Es habe sich dann aber herausgestellt, "dass wir nicht die Zeit und Kompetenz haben, dort neue Strukturen zu schaffen", so Kraus damals gegenüber der RNZ. Das sollen nun die neuen Betreiberinnen Katrin Klusmann und Gudula Röttger stemmen. Beide sind seit 2004 Geschäftsführerinnen des "Café Extrablatt" in der Hauptstraße, einem Ableger der Kette, die überall in Deutschland Restaurants betreibt - insgesamt 70 Stück im Franchise-System. Das Urban Kitchen dagegen wird kein neues Café-Extrablatt, es behält seinen alten Namen. "Die Kunst wird sein, das bisherige Angebot an den richtigen Stellen zu straffen und neue Akzente zu setzen", wird Klusmann in der Pressemitteilung zitiert. Laut Kraus wird es im neuen Urban Kitchen "keine Extrablatt-Karte" geben. Viele Gerichte behalte man bei, "der Schwerpunkt wird aber aufs Frühstück verlagert", sagt Kraus. Schließlich hätten die neuen Betreiberinnen in diesem Bereich Expertise. Somit solle das Konzept zu einem "familienfreundlichen Ganztageskonzept" ausgedehnt werden.

Für Kraus seien die neuen Pächterinnen die perfekte Mischung aus Individual- und Systemgastronomie. Unter Klusmanns und Röttgers Ägide werde nun die Küche komplett umgebaut, außerdem werden sie auch Veränderungen im Thekenbereich vornehmen. Kraus jedenfalls ist zufrieden: "Jetzt habe ich wieder ein ganz normales Pachtverhältnis, so wie ich es als Immobilienmensch gerne habe." Und er verspricht außerdem, "auch für das Männerbad bald eine neue Nutzung verkünden zu können". Zum Ende des letzten Jahres schloss die dortige Markthalle, nachdem Kraus mit zwei Konzepten im Alten Hallenbad gescheitert war.

Copyright © Rhein-Neckar-Zeitung 2017 | [Impressum](#) | [Wir über uns](#) | [Datenschutz](#) | [AGB](#)

Website by [Rhein-Neckar-Zeitung](#)

